
Perspektiven aus Berlin-Brandenburg

—

Dr. Kathrin Goldammer,
Geschäftsführerin,
Reiner Lemoine Institute

12. September 2024



Reiner Lemoine Institut: gemeinnützig, unabhängig



1978

EE Pioneer



1996

Gründung Solon



1999

Gründung Q.CELLS



2006

Gründung RLS

2010

Gründung RLI



2017

Umzug nach Adlershof



2018

Gründung Localiser RLI GmbH

Zielsetzung des RLI

Wissenschaftliche Begleitung der Energiewende hin zu 100 % Erneuerbaren Energien, Technikforschung

Team

Rund 90 Angestellte, organisiert in drei Bereichen

Finanzierung

71% Förderprojekte, 22% wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, 7% Zuwendung der Reiner Lemoine Stiftung



Meine Themen heute

- ▶ Wie ist die Hauptstadtregion aufgestellt beim Thema Wasserstoff?
- ▶ Was leistet der Wasserstoffmarktplatz für die Vernetzung?
- ▶ Was sind unsere Erfahrungen aus der Forschung, insbesondere aus unserem europäischen Forschungsprojekt zum Wasserstoffschwerlastverkehr?
- ▶ Mein Fazit zur Zusammenarbeit im Bereich Wasserstoff

- ▶ Berlin und Brandenburg
- ▶ Seine Netzwerke und Cluster
- ▶ Brandenburg: Erstes Bundesland mit einem Wasserstoffmarktplatz
- ▶ Wasserstofftour mit Minister Prof. Dr. Jörg Steinbach
- ▶ Wasserstoffprojekte: Elektrolyseure, Wasserstoffmobilität
- ▶ Weiterbildungsangebote von Lehrgang für die Feuerwehr bis zum Graduiertenkolleg „Trustworthy Hydrogen“ an der BTU-BAM

... sehr interessiert am Thema Wasserstoff, sehr engagiert, aktiv.

Netzwerke



Stabsstelle
Anwendung Elektro- und
Wasserstoffmobilität | SAEW

CLUSTER
ENERGIETECHNIK
BERLIN BRANDENBURG

CLUSTER
VERKEHR, MOBILITÄT UND LOGISTIK
BERLIN BRANDENBURG

Erste Projekte



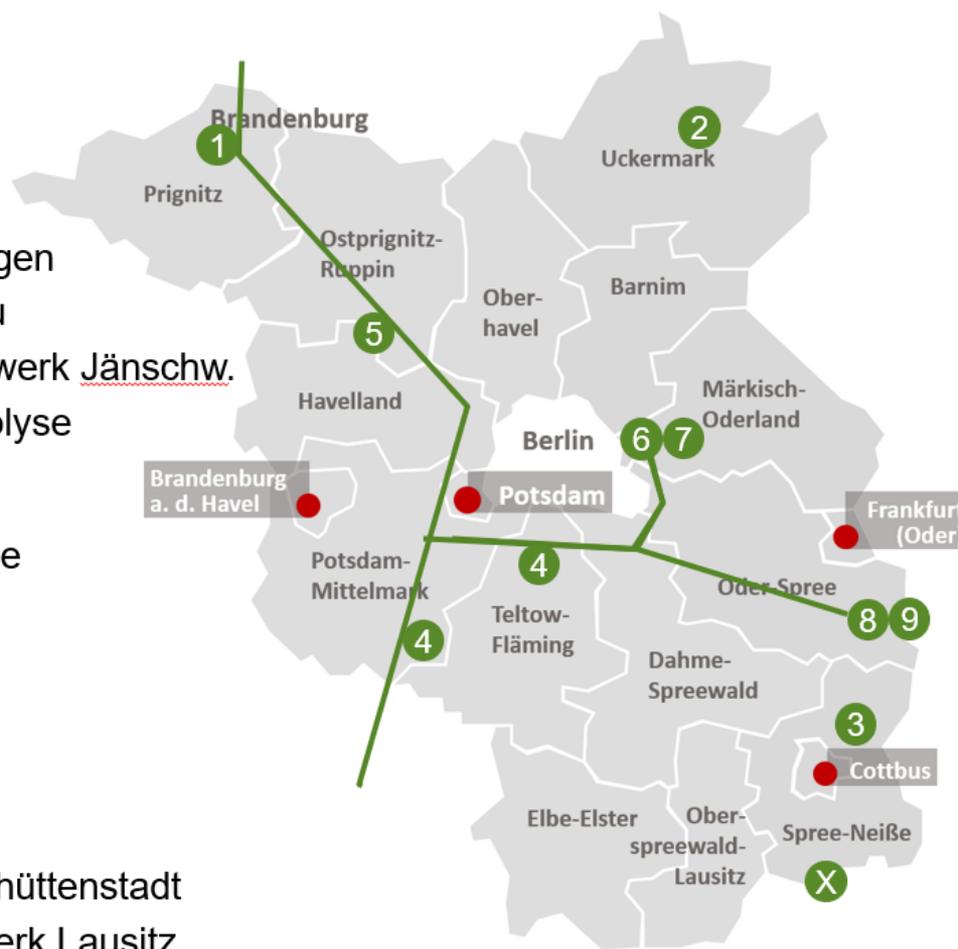
- 1 H2-Produktion Falkenhagen
- 2 Hybridkraftwerk Prenzlau
- 3 Innovative Speicherkraftwerk Jänschw.
- 4 doing hydrogen – Elektrolyse



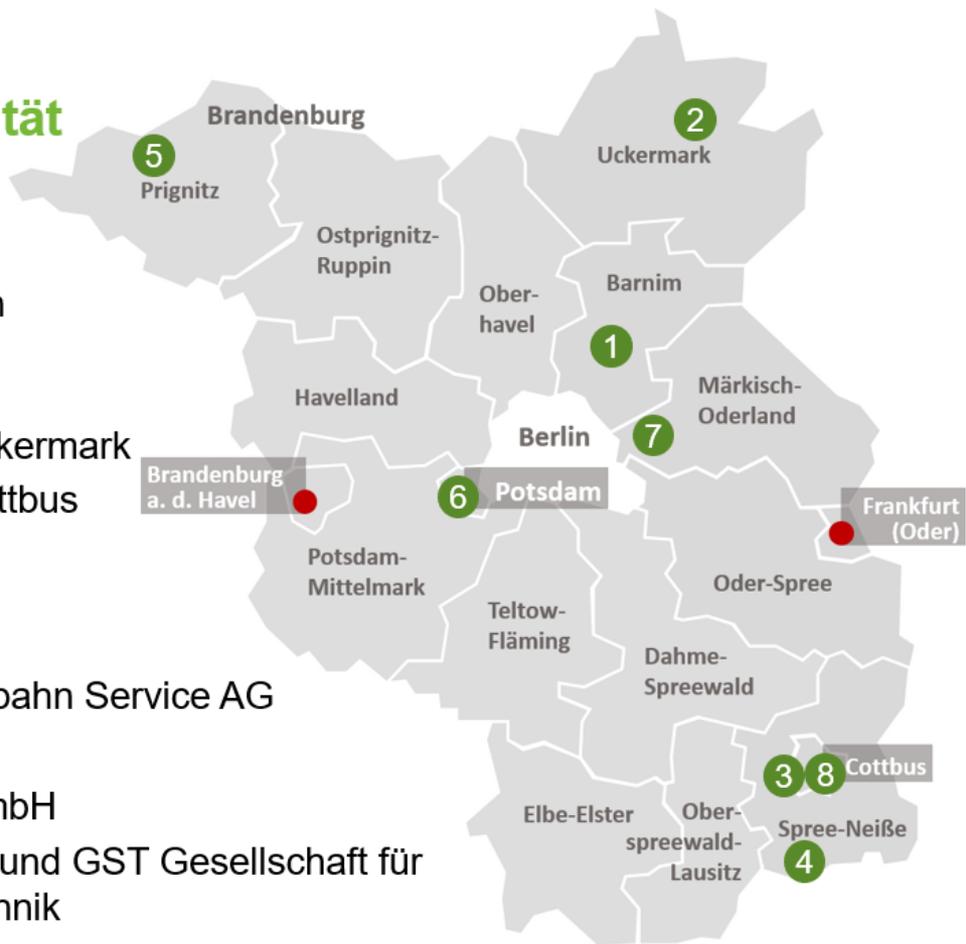
- 5 doing hydrogen – Pipeline
- 6 HyCavMobil



- 7 Concrete Chemicals
- 8 DRIBE2
- 9 Innovationscluster Eisenhüttenstadt
- X RefLa - Referenzkraftwerk Lausitz



Wasserstoffmobilität



1 H2BAR | Heidekrautbahn



2 H2-Busse+Tankstelle Uckermark

3 H2-Busse+Tankstelle Cottbus

4 H2-Busse Spree-Neiße



5 DESAG Deutsche Eisenbahn Service AG

6 H2 Power n Heat GmbH

7 APUS Zero Emission GmbH

8 Wankel Supertec GmbH und GST Gesellschaft für System- und Anlagentechnik

Der kostenfreie Wasserstoffmarktplatz

- ▶ Wasserstoffangebot und -nachfrage georeferenziert darstellen
- ▶ Unverbindliche Vernetzung entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette
- ▶ Komplette digital und kostenfrei für Endnutzende sowie unabhängig
- ▶ 530 Unternehmen sind bisher registriert (Stand 09.09.2024)
- ▶ Start der internationalen Anwendung
- ▶ In 2035 werden bis zu 175.149,5 t H₂ pro Jahr nachgefragt
- ▶ In 2035 werden bis zu 126.531,0 t H₂ pro Jahr angeboten

Ursprung des Marktplatzes:

Die H₂-Roadmap des Landes Brandenburgs in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlins

Einer der Handlungsvorschläge war die Einrichtung eines digitalen H₂-Marktplatzes (61), welche am 25.04.2022 erfolgte



Pressemitteilung vom 25.04.2022

Digitaler H₂ -Marktplatz und Kooperationsplattform für Berlin-Brandenburg eröffnet

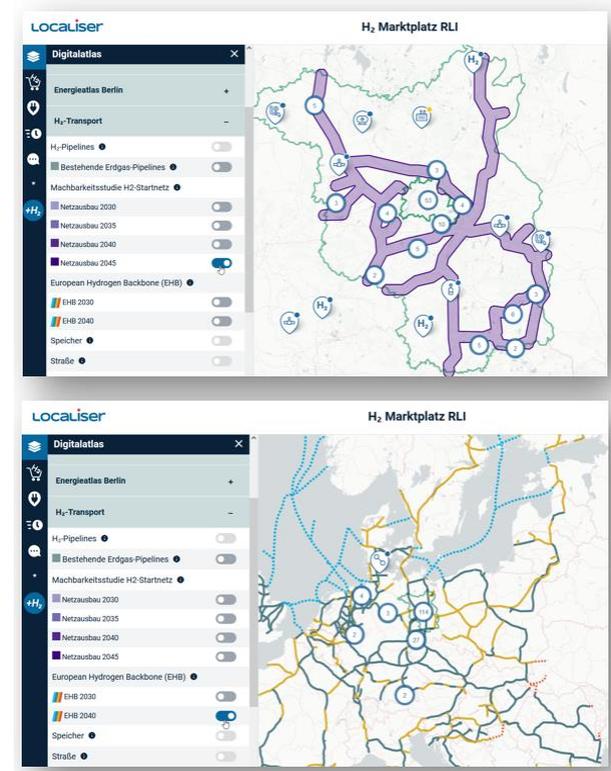
Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



Was bekommen Sie – und wie?

- ▶ Infrastrukturdaten in Ihrer Region
- ▶ Sie können eigene Profile für Ihre Organisation anlegen
- ▶ Vernetzung mit anderen Stakeholdern
- ▶ „Biete und Suche“-Funktion
- ▶ Matching mit potenziellen Partnern
- ▶ Tutorials, FAQ etc.
- ▶ Kostenlos registrieren hier:



Schwerlastverkehr: Forschungsprojekt HyTruck

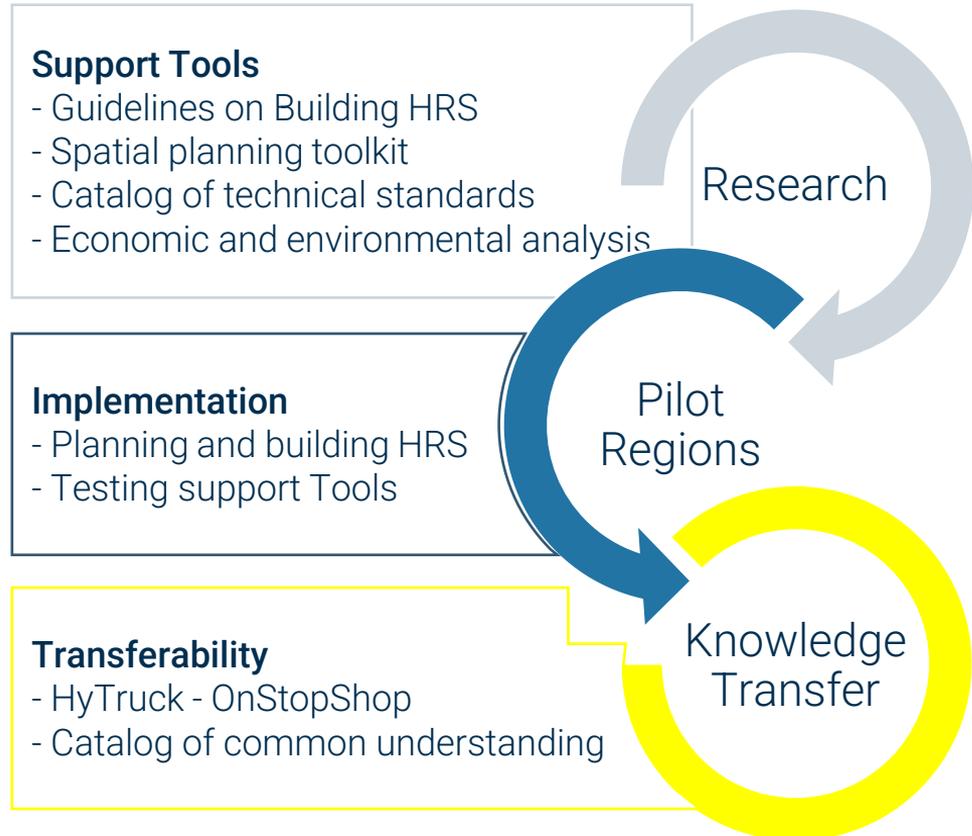
Key objective: Supporting Regions in building up hydrogen refuelling stations (HRS) in the baltic sea area.

Participating countries:

Finland, Estonia, Lithuania, Latvia, Sweden, Poland, Germany

Project duration: January 2023 – December 2025

Project funding: Funded by Interreg Baltic Sea Programm



- ▶ Schwerlastverkehr endet nicht an der Grenze
- ▶ Aktives Mitgestalten, Stakeholder einbeziehen wichtig. Guidelines und Planungstools nutzen, die hier entstehen
- ▶ Z.B. Wie stelle ich H2-Tankstellen auf, welche Verbräuche kann ich erwarten, wie schreibe ich die Leistung aus? Sowas tragen wir im Projekt für die öffentliche Hand zusammen und veröffentlichen Anfang 2025 unsere Leitlinien. (Sind gerne schon vorher ansprechbar dazu.)
- ▶ Weiterentwicklung: Stakeholder-Tools zur Standortauswahl inkl. technisch-ökonomischer Planung

- ▶ Berlin-Brandenburg: Großes Interesse am Thema H2, erste Projekte zur H2-Herstellung und Verwendung in der Mobilität.
- ▶ Berlin-Brandenburg ist erste Region mit einem aktiven Wasserstoffmarktplatz zur Vernetzung der Unternehmen mit Wasserstoffbedarf und Herstellungsmöglichkeit.
- ▶ Erfahrungen aus dem europäischen Forschungsprojekt HyTruck: hohes Interesse bei Kommunen und der öffentlichen Hand, aber Unterstützung gewünscht. Wir entwickeln nutzbare Hilfsangebote.
- ▶ Zusammenarbeit über die Regionen hinweg entscheidend für den erfolgreichen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Zusammenarbeit mit dem RLI?

- ... Partnerschaft
- ... Forschungsprojekt
- ... Auftragsforschung



Tel: +49 (0)30 1208 434 0

E-Mail: kathrin.goldammer@rl-institut.de

Web: <http://www.rl-institut.de>

LinkedIn:

